Von der Thonamühl ist ein allter abgnuzter
~~Gangen-~~ Poden-[81] oder Mihlstain, so weder bei diser
noch der Stattmühl mehr zu gebrauchen gewest,
dem Miller von Khüngsfeldt verkhaufft worden
per 9 fl.

[fol. 49r]

Demenach *A°*. 1645 Christophen Bairn,
Gasstgebern alhir, 45 fl. 17 kr. vnnder
denn Ambtszöhrungen in Außgab
verrechnet,[82] inn den Ambts Bschaidts
Folj 129 Punten[83] aber genedigist beuolchen worden,
solche wider inn Einnamb zebringen, geschicht
deme schuldige Volg, trifft wie gemellt
45 fl. 17 kr.

Summa sonderbar Einnamb
thuet 60 fl. 34 kr. 1 hl.

[fol. 49v]

Summa Summa-
rum aller Gelt Einnamb

thuet 141352 fl. 13 kr. 1 hl.

[81] „Poden“ wurde über der Zeile eingefügt.
[82] Sh. RB 1645, S. 154.
[83] = Punkten. Sh. zur Interpretation HA 1647/48, ***Ein unehrlicher Wirt?***